

Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Nephrologie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Nephrologie umfasst in Ergänzung zur Facharztkompetenz die Prävention, Erkennung, konservative Akut- und Langzeitbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen der Niere und ableitenden Harnwege des Säuglings, Kleinkindes, Kindes, Jugendlichen und Heranwachsenden in seinem sozialen Umfeld von der pränatalen Periode einschließlich der Transition in eine Weiterbetreuung.
Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendmedizin und zusätzlich – 24 Monate Kinder- und Jugend-Nephrologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Nephrologie			
Grundlagen der Epidemiologie nephrologisch-urologischer Erkrankungen			
Molekulargenetische, embryologische, infektiologische und immunologische Grundlagen			
	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik		
Wirkungsweise von und Indikationen für Immunsuppressiva und Biologika			
Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression			
	Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit		
	Langzeitversorgung in Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen		
	Ernährungsberatung		
	Schulungsmaßnahmen unter Einbindung von Bezugspersonen		
	Einleitung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen bei chronischen Erkrankungen		
	Indikationsstellung zur psychosozialen Therapie		
Palliativmedizinische Versorgung			
	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Verfahren, z. B. Computertomographie, Röntgen-Untersuchungen, Magnetresonanztomographie, Sonographie und Szintigraphie		
Angeborene und hereditäre Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Weiterführende Diagnostik und Therapie der angeborenen und hereditären Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege		
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu urologisch-chirurgischen Behandlungsverfahren		
Blasentleerungsstörungen			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Blasentleerungsstörungen		
Infektiöse Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege			
	Diagnostik und Therapie der komplizierten Infektionen der Nieren und ableitenden Harnwege		
Glomerulopathien			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie des nephrotischen Syndroms		
	Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Glomerulopathien, auch im Rahmen von Systemerkrankungen		
Tubulopathien			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Tubulopathien		
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes		
Tubulointerstitielle Erkrankungen			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Erkrankungen, Nephrokalzinosen und Nierensteinen		
Arterielle Hypertonie			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei arterieller Hypertonie		
Akutes Nierenversagen			
Ursachen und Management			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei akutem Nierenversagen		
Chronisches Nierenversagen			
Ursachen und Management sowie Nephroprotektion			
Neurokognitive Entwicklung			
	Diagnostik und Therapie bei chronischem Nierenversagen einschließlich der hormonellen, metabolischen, ossären und kardiovaskulären Folgeerkrankungen		
Nierentransplantation			
Ethische und rechtliche Aspekte			
	Immunsuppressive Therapie		
	Differentialdiagnostik und Therapie infektiologischer Komplikationen		
Therapieoptionen maligner Komplikationen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Differentialdiagnostik und Therapie von akuter und chronischer zellulärer und humoraler Transplantatabstoßung		
Transplantationsstandards			
	Vorbereitung sowie prä- und postoperative Versorgung von Kindern mit Nierentransplantation	10	
	Langzeitversorgung einschließlich Steuerung und Überwachung der immunsuppressiven Medikation	25	
	Doppler-/Duplex-Untersuchungen der Transplantatnieren	25	
Pharmakotherapie bei Störungen der Nierenfunktion			
	Medikamentöse Therapie bei Nierenfunktionseinschränkung einschließlich Monitoring		
Technische Verfahren			
	Doppler-/Duplex-Untersuchungen der Nieren- und Abdominalgefäße einschließlich bei Transplantierten	100	
	Sonographie der Halsgefäße als „vascular access“ für Blutreinigungsverfahren	10	
	Shuntsonographie	10	
	Nierenbiopsie einschließlich bei Transplantatnieren	10	
Grundlagen, Technik und Indikation von Blutreinigungsverfahren, Apheresemethoden, Entgiftungsverfahren, Peritonealdialyse und apparativer Nierenersatztherapie			
Dialyse-Standards			
	Hämodialyse und verwandte Techniken wie Filtration, Adsorption und Separation in unterschiedlichen Altersgruppen	500	
	Peritonealdialyse in unterschiedlichen Altersgruppen	1.000	
	Extrakorporale Blutreinigungsverfahren bei Intoxikationen, Stoffwechselerkrankungen, Stoffwechselkrisen	10	